

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 157 (1977)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor: Landolt, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Mitgliedschaft

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

<u>Mitgliederbestand:</u>	332	(283)	Einzelmitglieder
	10	(8)	Kollektivmitglieder
	3	(3)	Ehrenmitglieder
	4	(4)	korrespondierende Mitglieder
<u>Mitgliederbeiträge:</u>	ordentliche Mitglieder	Fr.	35.--
	junge Mitglieder	Fr.	20.--
	Kollektivmitglieder	Fr.	150.--

4. Subventionen

Die SNG übernahm für das Komitee IUB den zu entrichtenden Beitrag von US \$ 900.--.

Der Präsident: Prof. J. Kägi

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Gegründet 1889

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Am 11. und 12. Juni wurde im Tessin die Frühjahrsexkursion durchgeführt. Unter der Leitung von Dr. M. Meyer und Dr. A. Antonietti wurden die beiden KLN-Objekte "Bolle di Magadino" und "Monte Caslano" besucht, wobei neben Naturschutzproblemen floristisch-pflanzensoziologische Aspekte im Vordergrund standen. 60 Mitglieder der Gesellschaft nahmen an der Exkursion teil.

Die Jahresversammlung der SNG in Bern brachte für die SBG zwei Vortragstage. Am 7. Oktober fanden 8 freie Kurzvorträge statt, an denen Mitglieder über ihre Forschungsergebnisse berichteten. Am 8. Oktober organisierte die

SBG gemeinsam mit der Pflanzenphysiologischen Gesellschaft ein Symposium über "Pflanzenökologische Forschungsprojekte in den Schweizer Alpen". In 12 Vorträgen wurden grössere und kleinere Projekte erläutert. Insbesondere wurden auch die pflanzenökologischen Beiträge für das Schweizerische MAB-Programm vorgestellt. Das Symposium diente der gegenseitigen Orientierung über ökologische Arbeiten in den Alpen und sollte auf notwendige Koordination hinweisen und die Bearbeiter zur gegenseitigen Kontaktnahme ermuntern. Die Vortragsreihe fand auch ausserhalb der Mitglieder der SGB erfreuliches Interesse, waren doch zeitweise über 120 Teilnehmer anwesend.

1.1.2. Administrative Versammlung

Die administrative Sitzung fand am 7. Oktober in Bern statt und erledigte die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte. In Anerkennung von bedeutenden wissenschaftlichen Arbeiten wurden 24 vorwiegend nebenberuflich botanisch Tätige mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

1.2. Forschungsprojekte

Die SBG hat gegenwärtig keine eigenen Forschungsprojekte, unterstützt jedoch die Projekte der Geobotanischen Kommission, besonders die Kartierung der Schweizer Flora und die pflanzensoziologisch-ökologische Kartierung der Schweiz.

1.3. Koordination

Die SBG unterstützt die Zusammenstellung der laufenden geobotanischen Forschungsprojekte der Geobotanischen Kommission. Die an der ETH-Zürich deponierte Bibliothek der SBG wurde durch die fortlaufenden Hefte der etwa 135 Tauschzeitschriften ergänzt.

1.4. Information

Die SBG orientiert laufend ihre Mitglieder über Tagungen und Symposien von verwandten Gesellschaften in der Schweiz und lädt ihre Mitglieder zum Besuch derselben ein.

1.5. Internationale Beziehungen

Die internationalen Beziehungen werden vorwiegend durch den Zeitschriftenaustausch und über die einzelnen botanischen Institute und individuellen Mitglieder gepflegt.

2. Absichten für die Zukunft

Die Tätigkeit der SBG soll im bisherigen Rahmen weitergeführt werden.

3. Entwicklung des Fachgebietes

Die SBG unterstützt die Entwicklung des Fachgebietes hauptsächlich dadurch, dass sie den Instituten und nebenamtlichen Wissenschaftlern die Publikation in ihrer Zeitschrift und die Vorstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit an ihren Tagungen ermöglicht.

4. Publikationen

Im Berichtsjahr sind 2 Doppelhefte mit 6 wissenschaftlichen Publikationen und insgesamt 204 Seiten herausgekommen.

Eine vierköpfige Redaktionskommission wacht über die wissenschaftliche Qualität der Beiträge.

5. Mitgliedschaft

5.1. Mitgliederbestand

1976: 715 Mitglieder

1977: 711 Mitglieder

(Kollektiv-, Frei-, Ehren- und Jungmitglieder eingeschlossen).

5.2. Mitgliederbeiträge

Ordentliche Mitglieder

Schweiz Fr. 30.--

Ausland Fr. 33.--

Jungmitglieder (bis 25 Jahre) Fr. 15.--

Kollektivmitglieder Fr. 55.--

5.3. Gaben an die Mitglieder

Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft.

6. Subventionen

Beitrag der SNG Fr. 14'500.--

Keine weiteren Subventionen.

Der Präsident: Prof. E. Landolt